Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

06.02.2014

Erweitertes Angebot für psychiatrische Patienten in Hofheim

Die Kliniken des Main-Taunus-Kreises können ihr Angebot für die Behandlung psychiatrischer Patienten erweitern und damit dem seit Jahren gestiegenen Bedarf anpassen. Mit dem Bescheid des Hessischen Sozialministeriums vom 18. Dezember 2013 wurden die Zahl der Betten für die stationäre psychiatrische Behandlung von 40 auf 56 und die Anzahl der Plätze in der psychiatrischen Tagesklinik von 6 auf 21 erhöht.
„Obwohl die Behandlung psychischer Erkrankungen primär ambulant erfolgen sollte, bedarf ein nicht unerheblicher Anteil psychisch erkrankter Menschen aufgrund der Schwere der Erkrankung einer teil- bzw. vollstationären Behandlung. Wir freuen uns, jetzt mehr Patienten in akuten Krisen ohne längere Wartezeit unsere Hilfe anbieten zu können“, erläutert Chefarzt Professor Dr. Stephan Volk, Facharzt für Psychiatrie, Neurologie und Psychotherapie, die positiven Auswirkungen der Kapazitätsausweitung. Insbesondere für die Tagesklinik habe es laut Professor Volk bisher lange Wartezeiten gegeben. Eine rasche Aufnahme sei aber gerade hier sinnvoll, um Menschen zu helfen, schnell wieder in ihrem häuslichen und beruflichen Umfeld Fuß zu fassen und in die ambulante Behandlung übergehen zu können.

Insgesamt wurden im letzten Jahr 852 psychiatrische Patienten in den Main-Taunus-Kliniken behandelt. Im Durchschnitt waren die Patienten 23 Tage in stationärer Behandlung. Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie hat ihre Schwerpunkte in der Behandlung von Patienten mit Depressionen, Erschöpfungssyndromen („Burnout“), Angsterkrankungen, Zwangsstörungen

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

und posttraumatischen Belastungsstörungen. Im Rahmen des Interdisziplinären Schlafzentrums werden auch psychisch bedingte Schlafstörungen behandelt. Ziel der therapeutischen Arbeit ist es, die Lebensqualität und die psychosoziale Kompetenz des Patienten zu verbessern.

Vor allem bei den psychischen Erkrankungen sei in der jüngeren Zeit eine deutliche Zunahme zu verzeichnen, berichtet Professor Volk. Ob hierfür gesellschaftliche Entwicklungen ursächlich seien oder andere Gründe eine Rolle spielen, ließe sich nicht so einfach abschätzen. Wichtig sei, dass den Patienten nun ein wohnortnahes und schnelles professionelles Hilfsangebot unterbreitet werden kann. Damit hätten sich die Kliniken erneut in einem wichtigen medizinischen Behandlungsfeld flexibel auf die rasch wandelnden Bedürfnisse in der Versorgungslandschaft eingestellt und könnten ihren Patienten jederzeit ein bedarfsgerechtes Angebot unterbreiten.

Anpassungen in der Planung für den zweiten Bauabschnitt des Krankenhauses Hofheim

Derzeit werden psychiatrische Patienten überwiegend in der Fachklinik Hofheim behandelt. Für Patienten in schweren, akuten Krisen steht die psychiatrische Aufnahmestation auf dem Gelände des Hofheimer Krankenhauses zur Verfügung. Mitte 2016 wird die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie den zweiten Bauabschnitt des neuen Krankenhauses Hofheim beziehen. Nach Fertigstellung des ersten Bauabschnitts im Mai beginnt - mit dem Abriss des verbliebenen Altbaus - die Vorbereitung für den vierten pavillonartigen Gebäudeteil, der die Psychiatrie beherbergen wird. In der jetzt laufenden Feinplanungsphase für diesen zweiten Bauabschnitt konnte der

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

zusätzliche Platzbedarf für die psychiatrischen Patienten noch berücksichtigt werden: Statt der geplanten Cafeteria im Obergeschoss wird die dafür vorgesehene ca. 500 Quadratmeter große Fläche für weitere psychiatrische Patientenzimmer genutzt werden. Auch wenn diese Umplanung die Aufgabe eines baulichen Highlights des Neubaus bedeutet, hält die Klinik den Schritt für richtig. „Uns ist es lieber, die Versorgung der Patienten sicherzustellen, als betrieblich nicht so dringend benötigte Bereiche vorzuhalten“, ergänzt Klinik-Geschäftsführer Dr. Tobias Kaltenbach.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de